



# Gemeinde Aura an der Saale

## Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale vom 01.04.2021

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:45 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

### **TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2021**

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2021 wurde zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **TOP 2 Schulungsraum für Naturerlebniszentrum (NEZ)**

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Dr. Joachim Schneider, Leiter des Naturerlebniszentrums Rhön. Das NEZ Rhön möchte gerne in der ehemaligen Schule in Aura einen Raum für Schulprojekte nutzen. Herr Dr. Schneider stellte anhand einer Präsentation die Themen, Zielgruppen und Standorte des Naturerlebniszentrum vor. Über die Tätigkeiten und Kooperationspartner des NEZ kann man sich auf der Homepage des Biosphärenreservat Rhön erkundigen. Es ist vorgesehen, den Raum für Schulklassen der Sekundarstufe I + II, Lehrerfortbildungen und Projekte für „Jugend forscht“ für das Bildungsmodul „Bienenwerkstatt“ zur Verfügung zu stellen. Das NEZ hat bereits eine Kooperation mit HOBOS (HoneyBee Online Studies) die in Aura zwei Forschungsstationen betreibt. Die vom NEZ geplante „Erlebniswerkstatt Bienen“ kann somit den Zugang zu den Honigbienen direkt und die Schulungsmaßnahme vor Ort anbieten. Das Schulprojekt für eine Schulklasse würde ca. 3 Stunden dauern. Die Organisation und das Personal wird vom NEZ durchgeführt und gestellt. Für den Raum nötige Einrichtungs- und Reparaturarbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof durchgeführt. Der Beginn und die Häufigkeit des Projektes ist noch nicht bekannt. Dies kommt auf die Entwicklung der Coronasituation und auf die Anzahl der Buchungen an. Der Gemeinderat stimmt der Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum Rhön und der Bereitstellung eines Raumes in der ehemaligen Schule zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **TOP 3 Bauanträge**

**TOP 3.1 BV Errichtung eines Walmdaches über Garage, Carport und Eingang - Fl. Nr. 1495/13 (Otto-von-Bamberg-Str. 13)**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zur „Errichtung eines Walmdaches über Garage, Carport und Eingang“ auf der Fl. Nr. 1495/13 der Gemarkung Aura a. d. Saale zu. Er erteilt die benötigten Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Dachform, Dachneigung und Farbe der Dacheindeckung.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 3.2 BV Wohnhaus Teilabbruch, Wiederaufbau und Umbau - Fl. Nr. 2888 + 2889/2 (Am Hahn 3)**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zum Wohnhaus Teilabbruch, Wiederaufbau und Umbau auf der Fl. Nr. 2888 u. 2889/2 der Gemarkung Aura a. d. Saale zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 1**

**TOP 4 Klärschlamm Entsorgung - Teilnahme am gemeinsamen Projekt des AZV Thulba-Saale**

Der Vorsitzende teilte mit, dass den vom Abwasserzweckverband, Thulba-Saale angefragten Gemeinden, für die Klärschlammverwertung als interkommunales Kooperationsmodell, eine Machbarkeitsstudie vom Ingenieurbüro Dr. Ing. Schreff vorgestellt wurde. Die Zielsetzung der Machbarkeitsstudie untersuchte die Klärschlammverwertung, -entwässerung und den -transport im Verbund. Außerdem die Untersuchung der technischen Umsetzung und die Betrachtung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten. Dieser Zusammenschluss wäre für alle Gemeinden die kostengünstigste Lösung. Die vorläufige Kostenschätzung der einmaligen Investitionskosten für die Gemeinde Aura beläuft sich auf ca. 250.000 €. In diesen Kosten sind auch die am Standort Hammelburg erforderlichen Maßnahmen mit eingerechnet. Die Kosten sind ohne die noch zu beantragende Förderung gerechnet. Für die Entsorgung und Verbrennung des Klärschlammes fallen dann noch 30 € pro m<sup>3</sup> an. Zweiter Bürgermeister Martin Kaiser fragt nach dem zeitlichen Ablauf. Bürgermeister Hack teilte mit, dass die Gemeinden sich bis Juni 2021 über eine Teilnahme an der Kooperation entscheiden müssen. Im Herbst 2021 folgen der Abschluss der Kooperationsverträge und die Stellung der Förderanträge, so dass im Frühjahr 2022 die Planungsaufträge beginnen können. Die Höhe der Förderung ist noch nicht bekannt. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der geplanten Kooperation mit dem AZV, Thulba-Saale zu. Jede weitere Planung und Verfahrensweise ist immer neu zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 5 Brunnenbohrung Fl. Nr. 1500/2 - Antrag auf Befreiung vom Benutzungszwang**

Für die Brunnenbohrung auf dem Grundstück, Fl. Nr. 1500/2 wird die Befreiung vom Benutzungszwang erteilt. Das dem Brunnen entnommene Wasser darf ausschließlich zur Gartenbewässerung verwendet werden. Die Baumaßnahme wurde dem LRA Bad Kissingen – SG Wasserrecht- bereits angezeigt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **TOP 6 Genehmigung von Spendeneingängen**

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die im Jahr 2020 erhaltenen Spenden und genehmigt diese in der Gesamtheit.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **TOP 7 Bündelausschreibung für die komm. Strombeschaffung 2023 - 2025**

Der Gemeinderat stimmt zu, dass im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 „100% Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft werden soll.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **TOP 8 Verschiedenes**

##### **TOP 8.1 Erweiterung Parkplatz Friedhof - Info**

Bürgermeister Hack informierte darüber, dass der Parkplatz am Friedhof erweitert bzw. verbreitert und neu aufgeschottert werden soll. Außerdem wird eine Drainage verlegt, damit das Wasser ablaufen kann. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 €. Die Arbeiten werden von der mit Kleinaufträgen beauftragten Firma ausgeführt.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

##### **TOP 8.2 Erneuerung der Treppe am Kreuzweg - Info**

Bürgermeister Hack informierte darüber, dass die Stufen an der Treppe im oberen Bereich am Friedhof schräg sind und neu gesetzt werden müssen. Hier hat ein Vororttermin stattgefunden und dem Gremium wurden Fotos der reparaturbedürftigen Treppe gezeigt. Die Reparaturarbeiten werden mit Einsatz der Gemeindearbeiter ausgeführt.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den \_\_\_\_\_

Thomas Hack  
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh  
Schriftführer/in